

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 52

Rubrik: Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden



Links herum, rechts herum,
Hochverehrbares Publikum,
Dann zur Mitte
Centripetal geschritten —
Und ich bin, aha!
Mitterteils wieder da
Und verteidige bei Most und
Die Temperianenz [Brenz]
Und die Polzeistunde —
Proßt Kunde!

Zu Paris an der Seine
Lebte ich bene,
Ging als Genfer Eidgenosse
Breuten sich alle sehr, leinher,
Maßen meine Schnörre —
poß Element! —
Mit dem Meier und konstant-
liotierten mein Talent

Sum Maulaufreißen und einer schrie:
Hier haben Sie meinen Paraplü,
Damit's Ihnen nicht hineinregnet in die Sreßlucken,
Wenn Sie auf die Kunnen und Barbaren spucken.
Comprenez, compremetiez?

In London, der frommen Stadt,
Hatten sie mir bald satt;
Packten mich am Genick,
Steckten mir in eine Munitionfabrik,
Sahen mir für einen Belgier an,
Empfahlen mir dann
Im Schützengraben eine Kur,
Indem sie von Natur
Gegen alle Zwangsmaßregeln sein
Und sich herzlich freun,
Mache ich keinen Skandal
Und zieh' ich nach freier Wahl
Diese Arbeitsgelegenheit einer Isolierzelle vor.
Worauf ich mich ganz Ohr
Für den freihetlichen Chor
Abwärts in die Büsche verlor.

In Petersburg-Petrograd
Zermehnten sie, es sei schad,
Daß ich zu früh gekommen;
Aber wenn sie erst Konstantinopel genommen,
Werden sie meiner gedenken
Und einen Karem für mich in den Kauchfang henken,
Damit ich, weißer Xabe,
Auch etwas von meiner mohlwillenden Neutralität habe.

In Bukarest
Bin ich auch gewest;
Wollt' die Schönheit der Königin Marie befehn,
Worauf sie meinten, daß zwölf auf ein Duzend gehn:
Die Königin sei gerade nicht zu Haus,
Aber vom Abschiedschmaus
Seien noch drei Duzend Hofdamen in Stöckellieffekten
Und Krimolinen und Pariser Korsetten
Surückgeblieben und zu betrachten
Und nicht zu verachten.

Nach Wien
Kam ich nicht hin;
Aber ich hab' einen gekennet,
Der hat einen genennt,
Der war dort herum gerennt,
Eine lange Spur,
Und hatte nach der Sörderung der deutschen Kultur
Durch die Bühne gefucht
Und sich die Nase verbrennt!
O verflucht!

In Berlin, da fragte mich wer:
Grüß' euch, Bruder Straubinger!
Hat sich einer in Laufanne oder sonst derigem Teß
Mit deutschen Kartoffeln einen Bauch angemäßt! —
Wird er dann als einer, der pyramidal-anneutral
Die Interessen des Einfuhrtrusses verleiht,
Auf die niggerschwarze Risse geseht? U. a. w. g.

In Washington
Drückt' ich die Hand Herrn Willensohn,
Welcher ein Tränlein im linken Auge rechts hatte,
Von wegen einer frommen Sriedensdebatte,
Und meinte, es gehe nichts über den Srieden.
Wer den liebe, dem sei der Segen beschieden,
Indem man von der Munition, die man ausführe,
Für gutes am eigenen Reibe verführe. All right!

Worauf ich abends um halber achte
Eine Heilsarmeeretrulin anlachte,
Die mit mir nach Zürich huppte,
Wo sie sich als sudanessische Bauchtänzerin entpuppte
Und, da sonst nichts los ist, zu erhöhten Preisen Wor-
träge über den Einfluß des Tanzes auf das Wach-
tum der Stockzähne hält. O Welt!

Unsere Weihnachts-Prämien-Bücher!

Illustriertes Original-Prachtwerk Feldgraue Helden

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener. Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Größe des Weltkrieges. 320 Seiten. Grosses Format: 21×27 cm, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-Aufnahmen, in künstlerischem Einband eleg. gebunden.

Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der **Heerführer, Offiziere, tapferen Krieger aller Waffengattungen.** Wir werden bekannt mit der **Riesenarbeit des Sanitäts- und Versorgungswesens, den Leistungen der Intendantur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines Weltkrieges.**

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den **Erlebnissen und kühnen Einzeltaten** von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein **Dokument von dauerndem Wert für jede Familie.**

Original-Prachtwerk Das Papsttum in Wort und Bild

Mit **bischöflicher Genehmigung** erschienen. Grosses Format: 34×28½ cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in hochgeprägtem Prachtband gebunden, mit über 250 Abbildungen, in welchem der Verfasser Dr. theol. **Joseph Wittig**, a. o. Professor der Katholischen Theologie an der Kgl. Universität Breslau

die Geschichte sämtlicher Päpste

in durchaus volkstümlicher, erbauender und höchst fesselnder Form schildert. Er erzählt von der grossen Vergangenheit, wo die Macht der katholischen Kirche höchste Prachtentfaltung und feinste Lebenskunst miteinander vereint und behandelt bis auf unsere jetzige Zeit alles, was von allgemeinem Interesse ist. Die bischöfliche Erlaubnis und der Name des rühmlichst bekannten Verfassers bürgen für den Inhalt des Werkes. Die Anschaulichkeit des Textes wird wesentlich vermehrt durch die grosse Anzahl von **ca. 250 (grösstenteils ganzseitigen) Prachtbildern nach berühmten neueren und älteren Meistern, wie Tizian, Raffael, Dürer, Rembrandt, Schnorr von Carolsfeld und viele mehr.**

Jenseits des Oceans

Naturwunder und Sehenswürdigkeiten. Ein Pracht- und Geschenkwerk für Jung und Alt, für Schule und Haus. Grosses Format 34×28½ cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in Prachtband gebunden. In 192 prachtvollen ganzseitigen Bildern nach photographischen Original-Aufnahmen schildert uns der Verfasser in gut bearbeitetem Text die Wunder und Sehenswürdigkeiten der **Neuen Welt.** Amerika ist ein Land, in das die Natur ihre Gaben in überreicher Fülle ausgegossen hat. Was die Kräfte der Natur an Merkwürdigkeiten hervorbrachten in ununterbrochener Arbeit oder durch Umwälzungen gewaltigster Art, und sie hat in diesem Weltteil überall im Grossen und Vollen gearbeitet, was Menschengestalt je an Gewaltigem ersonnen und von Menschenhänden hat ausführen lassen, das alles finden wir in diesem Werke wiedergegeben. Es bildet demnach **die beste und fesselndste Anschauungsmaterial, Belehrung für den, der die Schönheiten von Amerika nicht kennt und bleibende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.**

Erlebnisse berühmter Forscher

unter den Wilden von Indien, Ozeanien, Afrika

Grosses Format, 534 Seiten mit 260 Abbildungen und Kartenskizzen, elegant in Prachtband gebunden. Ein **hochwertiges Originalwerk**, welches uns durch die berühmten Forscher, wie **Carl Peters — Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg — Dr. Nachtigall — Stanley — Cook — Prof. Dr. Weule — Dr. W. Junker — Dr. Schweinfurt — von der Decken — Karl Block — Dr. Flinsch — Frobenius** und andere, im ganzen 32 verschiedene, nach **Indien, Afrika und die Inseln des stillen Ozeans** führt. Wir erhalten von 32 berühmten Forschern, die zum ersten Male mit den wilden Bewohnern in Berührung gekommen sind, wahrhaft klassische, hochinteressante, allgemein verständlich geschriebene Schilderungen über Sitten und Gebräuche der Kannibalen und Wilden, über ihr Leben und ihre Kultur. Ueber 260 Abbildungen und Kartenskizzen nach Original-Aufnahmen begleiten den Text und erhöhen noch den Reiz der vielseitigen und belehrenden Schilderungen.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir diese Werke zu dem besonders billigen Preise von nur **Fr. 5.—** das Exemplar (Ladenpreis Fr. 10.—), zuzüglich 30 Cts. Porto oder gegen Nachnahme. Auf 1 Paket gehen zwei Exemplare.

Prämien-Schein

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) Zürich

Hiermit bestelle ich: Exemplar „Feldgraue Helden“ zum Vorzugspreise von **Fr. 5.—**
..... „Das Papsttum in Wort u. Bild“ „ **Fr. 5.—**
..... „Jenseits des Oceans“ „ **Fr. 5.—**
..... „Erlebnisse berühmter Forscher“ „ **Fr. 5.—**

zuzüglich Porto. (Nichtgewünschtes zu streichen.) **Unterschrift und genaue Adresse:**